

3. Kreisklasse Herren Gruppe A

SV Löhnhorst : TuSG Ritterhude VI
Dienstag, 11.10.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SV Löhnhorst

Auch dank der ungeschlagenen Ficke und Ellebracht konnte der SV Löhnhorst das Heimspiel gegen die TuSG Ritterhude VI in der 3. Kreisklasse Herren Gruppe A mit 9:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 3. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Andreas Ellebracht in unter 2 Stunden den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ficke / Ellebracht wehrten eine 1:0 Satzführung von Makner / Schröder ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Wendland / Schoelles bekamen es nun mit Stumpe / Mosbach zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Wendland / Schoelles am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Gröger / Corßen gegen Schindzielorz / Rugen hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Ficke nachfolgend beim 3:0 von Günter Makner. Zwischenzeitlich konnte Ruben Wendland zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor derweil die im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Wolfgang Stumpe aber trotzdem klar mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Recht kurzen Prozess machte wiederum Andreas Ellebracht beim 11:9, 11:5, 11:7 mit Klaus Mosbach. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Werner Schröder war für Stefan Gröger schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Reiner Schoelles hatte gegen Heinz Rugen bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Werner Corßen wehrte eine 1:0 Satzführung von Georg Schindzielorz ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte am Nachbartisch Michael Ficke beim 11:5, 11:8, 11:4 gegen Wolfgang Stumpe. Das war ein souveräner Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Ruben Wendland den Fünf-Satz-Sieg gegen Günter Makner unter Dach und Fach hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Andreas Ellebracht gegen Werner Schröder zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SV Löhnhorst am 14.10.2022 gegen die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. III erneut um Punkte. Die Mannschaft der TuSG Ritterhude VI erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:6. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SV Löhnhorst

Doppel: Ficke / Ellebracht 1:0, Wendland / Schoelles 1:0, Gröger / Corßen 0:1

Einzel: M. Ficke 2:0, R. Wendland 1:1, A. Ellebracht 2:0, S. Gröger 0:1, R. Schoelles 1:0, W. Corßen 1:0

TuSG Ritterhude VI

Doppel: Stumpe / Mosbach 0:1, Makner / Schröder 0:1, Schindzielorz / Rugen 1:0

Einzel: W. Stumpe 1:1, G. Makner 0:2, W. Schröder 1:1, K. Mosbach 0:1, G. Schindzielorz 0:1, H. Rugen 0:1